

Koreas sprechen über Familientreffen

Seoul. Süd- und Nordkorea haben Gespräche über neue Begegnungen zwischen Familien aufgenommen, die durch den Koreakrieg (1950–53) auseinandergerissen wurden. Unterhändler beider Seiten kamen dazu am Freitag in einem Erholungsgebiet im Kungang-Gebirge an der nordkoreanischen Ostküste zusammen. Die Gespräche sind Teil der Vereinbarungen, die Südkoreas Präsident Moon Jae In und der nordkoreanische Staatschef Kim Jong Un bei ihrem Gipfeltreffen Ende April getroffen hatten. Einer gemeinsamen Erklärung der beiden zufolge sollen neue Familientreffen um den Befreiungstag am 15. August herum stattfinden können. Wie der südkoreanische Sender *KBS* berichtete, wollte Seoul bei den Gesprächen auch die Möglichkeit von Heimatbesuchen und Briefwechseln zwischen den betroffenen Familien vorschlagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334688.koreas-sprechen-über-familientreffen.html>